

[22749.] Die bevorstehenden kriegerischen Ereignisse haben das deutsche Nationalgefühl in höchstem Maße geweckt und bitte ich Sie deshalb nachverzeichnete Gedichtsammlungen besonders jetzt wieder stets vorrätig zu halten:

Arnold, Fr., Lieder und Gedichte aus Kriegszeitläufen. 15 Ngr ord.

— des Feldsoldaten Liederbuch. 15 Ngr ord.

— Lob- und Spottlieder von der Schlacht bei Kulm. 5 Ngr ord.

Partiebezüge billigt.

Oskar Weiner in Leipzig.

Wichtige Neuigkeit!

[22750.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Panorama-Karte der deutsch-französischen Grenzländer.

Gez. von **Meinhardt**.

Grösstes Royal-Mediaformat (21½", 27½" rhein.) in fünf Farben gedruckt.

Preis nur 20 Sgr ord. mit 50% und 11/10.

Diese prachtvolle Karte, welche in jener ganz modernen, so ungemein anschaulichen, selbst Frauen und Kindern leicht verständlichen Manier entworfen ist, bei der das ganze Terrain aus der Vogelschau aufgenommen erscheint, die Berge sich im Relief abheben, Ortschaften durch Häusergruppen, Festungen durch Schanzenzeichnungen angedeutet sind, steht nicht nur an äusserer, fast den Eindruck eines Kunstwerks machender Schönheit einzig da, sondern wird, von einem hochrenommierten Kartographen entworfen, auch an topographischer Correctheit, Ausführlichkeit und Deutlichkeit wenige ihres Gleichen haben. Auf keiner anderen Karte lassen sich Truppenbewegungen so bequem verfolgen, wie auf dieser. Sie reicht vom Lager von Chalons bis fast an die böhmische Grenze, und von Zürich bis über die Mainlinie hinaus, umfasst also unzweifelhaft das

ganze muthmassliche Kriegstheater!

Ausländische Handlungen mache ich besonders darauf aufmerksam, dass die Karte mit deutschen, französischen und englischen Unterschriften versehen ist, sich also auch zum Verkauf an Nichtdeutsche vorzüglich eignet.

Die blosse Auslage im Schaufenster oder dergl. muss zahllose Käufer der meisterhaften Karte herbeilocken.

Colportagehandlungen, deren Geschäft in unruhigen Zeiten ja ganz darniederliegt, werden sich durch die Colportage der Karte einen grossen und fortgesetzten Gewinn verschaffen können.

Ich bitte, umgehend, event. direct per Post oder Telegraph, zu bestellen, jedoch nur dann à cond. zu verlangen, wenn gleichzeitig fest bestellt wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, im Juli 1870.

Ludwig Julius Heymann.
Mauerstrasse 26.

[22751.] Soeben erschien:

Karte des Kriegsschauplatzes von Paris bis Frankfurt a. M. mit Einschluss der Nordsee, von Theophil Koenig.

In Buchform gefalzt mit Titel.

Preis uncolorirt 2½ Sgr ord., netto 1½ Sgr baar; colorirt 5 Sgr ord., netto 3 Sgr baar.

Partiepreise:

25/24, 53/50, 80/75, 110/100;

uncolorirt 1 Sgr, 2 Sgr, 3 Sgr, 4 Sgr;
colorirt 2 Sgr, 4 Sgr, 6 Sgr, 8 Sgr.

Diese billigste Kriegskarte ist für das große zeitunglesende Publicum bestimmt, das für einen mäßigen Preis das möglichst Vollkommenste erlangen will. Für die Genauigkeit derselben bürgt der Name des rühmlichst bekannten Kartographen.

A condition liefere ich nur bei gleichzeitigem Baarbezüge.

Berlin, 16. Juli 1870.

Siegfried Cronbach.

Zur gefälligen Beachtung!

Herr W. Berger hier kündigt soeben Karten des Kriegsschauplatzes im Jahre 1870, gezeichnet von Theophil Koenig, an. Ich habe darauf zu bemerken, daß Herr Koenig in diesem Jahre nur für mich die obige Karte des Kriegsschauplatzes gezeichnet hat und daß die von Herrn W. Berger angezeigten Karten muthmaßlich Theile einer vor Jahren von Th. Koenig gezeichneten kleinen Karte von Deutschland sind, die 5 Sgr ord. kostet und früher im Verlage des verstorbenen G. Bethge erschienen war.

Billigste und schönste Kriegskarte.

[22752.]

Außer meiner prachtvollen Panorama-Karte in Farbendruck, welche übrigens 20 Sgr ord. (mit 50% und 11/10) nicht 22½ Sgr kostet, wie mein Circular irrtümlich sagte, erschien soeben bei mir:

Panorama-Karte

der

deutsch-französischen Grenzländer in

Schwarzdruck.

Größtes Imperialformat.

Preis 5 Sgr ord., 2½ Sgr no. u. 11/10.
100 für 5 Sgr, 1000 für 45 Sgr. Beträge erbitte per Posteingahlung, wenn direct bestellt wird.

Eine detaillirtere Karte, als die hier angezeigte, welche vom Lager von Chalons bis zur böhmischen Grenze und von Zürich bis über die Mainlinie reicht, eine schönere, eine billigere, eine absatzfähigere und einträglichere Kriegskarte gibt es nicht. Bitte um eifrigste Baarbestellung, ev. per Postkarte oder telegraphische Einzahlung. Uebrig bleibende Karten nehme ich baar zurück.

Achtungsvoll

Ludwig Julius Heymann.
Berlin, Mauerstr. 26.

[22753.] Falls die Verbindung noch 2—3 Tage offen bleibt, kann durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig bezogen werden:

Happard, F. v., topographische Karte der Umgegend von Mainz in 2 Sektionen im Maßstabe von 1:25,000. Fol. Preis 2 Sgr.

Wittich, A. v., Plan der Umgegend von Mainz im Maßstabe von 1:25,000. Preis 1 Sgr 15 Ngr.

Wörl, Dr. J. C., Karte der Umgegend von Mainz und der Taunusbäder, enthaltend 8 Stunden im Umkreis. Im Maßstabe von 1:130,000. Preis 1 Sgr.

Sämmtliche Karten sind nachgetragen bis heute. Ihren Bedarf bitte ich fest mit ¼ oder baar mit ½ und 13/12 Exempl. von Leipzig zu verlangen.

Diese Bedingungen gelten nur für die Dauer des Kriegs.

Mainz, 22. Juli 1870.

Victor v. Zabern.

[22754.]

Leipzig, 20. Juli 1870.

Zur thätigsten Verwendung empfehle ich Ihnen folgende soeben in meinem Verlage erschienenen

Kriegskarten

von

Henry Lange:

Nr. 1. Karte des deutsch-französischen Kriegsschauplatzes.

Nr. 2. Karte von Frankreich.

Nr. 3. Karte von Deutschland und den angrenzenden Ländern.

Jede der beiden ersten Karten kostet 5 Ngr ord., 3 Ngr netto; Partien von 12 Exemplaren mit 50% Rabatt nebst einem Freieremplar.

Nr. 3 kostet (cartonnirt) 1 Sgr ord., 20 Ngr netto; auf 6 Exemplare gewähre ich 1 Freieremplar.

Ohne Ausnahme kann ich diese Karten in einzelnen Exemplaren oder in Partien nur gegen baar liefern.

F. A. Brockhaus.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

⚔ Kriegskarten! ⚔

[22755.]

Am 1. August wird ausgegeben:

H. Kiepert's

Karte

der

norddeutschen Küstenländer

von der

holländischen bis zur russischen

Grenze,

in 2 Blättern.

Maassstab 1:1,000,000. 16½" hoch,
45" breit.

Preis zusammengefalzt 20 Sgr ord.,
12 Sgr baar.

Frei-Exemplare 6 × 1.